

Projekt	Tertiärwasseraufbereitungsanlage der Stadt Erding		
Land	Deutschland	Dauer	05/1995 – 09/1997
Auftraggeber	Stadtwerke Erding	Baukosten	ca. 3 Mio. €
Personal	1 Projektleiter, 2 Bauingenieure		
Beschreibung	<p><i>Ausgangssituation:</i></p> <p>Das in bestehenden Tertiärbrunnen geförderte Wasser entsprach nicht den Vorgaben der Trinkwasserverordnung. Es war notwendig, eine Aufbereitungsanlage herzustellen, um das Wasser für die Trinkwasserversorgung nutzbar zu machen.</p> <p><i>Ziele:</i></p> <p>Die Wasseraufbereitung wurde für eine prognostizierte Einwohnerzahl von rd. 31.500 Personen mit einem Wasserbedarf von rd. 2,4 Mio. m³/a (bis 9.500 m³/d) ausgelegt.</p> <p>Das Wasser aus den Tertiärbrunnen wurde mit dem Wasser aus 2 neuen Quartärbrunnen gemischt und dem Versorgungsnetz zugeführt.</p> <p>Ein neuer Tiefbehälter mit rd. 2.000 m³ Speichervolumen, ein Absetzbecken mit 200 m³ Speichervolumen, einer Druckerhöhungsanlage mit einem Durchsatz von gesamt 270 l/s und die Wasseraufbereitungsanlage mit einem Durchsatz von 80 l/s wurde hergestellt. Zur Aufbereitung des Wassers wurde ein Oxidator für die Sauerstoffanreicherung und verschiedene Filter zur Reduzierung des Eisen- und Mangangehaltes installiert.</p> <p><i>Leistungen/Durchführung:</i></p> <p>Die Gesamtanlage wurde in Arbeitsgemeinschaft entworfen, dimensioniert, ausführungsfähig geplant und die Vergabe vorbereitet. Während der Ausführung der Bauarbeiten wurde die Bauoberleitung und die örtliche Bauüberwachung vorgenommen.</p> <p>Vom Büro wurden geleistet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bau der Speicherkammern und der Maschinenhalle (Stahlbetonmassivbauweise) - Innenausbau (Beschichtungen, Verputz, Verfließung der Halle) - Landschaftspflegerische Planung. 		
			
	Ansicht des Tiefbehälters von der Seite (Darstellung aus der Entwurfsplanung)	Schnitt durch das Maschinenhaus	